

Borsdorfer gestalten die Energiewende

In und um Borsdorf künden große Photovoltaik-Anlagen bereits von der Energiewende. Doch der Erlös aus dem Verlauf des in diesen Anlagen erzeugten Stroms landet zumeist in den Kassen großer Investoren, deren Unternehmen ihren Sitz weit weg von Borsdorf haben.

Damit das nicht auf Dauer so bleibt, wurde in der Gemeinde Ende vergangenen Monats mit der „Bürger Energie Borsdorf“ eine Genossenschaft gegründet, die bürgerschaftliches Engagement bündeln und auf lokaler Ebene ihren Beitrag zu Energiewende leisten will.

„Wir wollen unter dem Motto 'Bürger gestalten die Energiewende' Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie errichten und betreiben, die ohne Großinvestoren auskommen, aber interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich zu beteiligen“, sagte Günther Grommeck, einer der Initiatoren der Genossenschaft.

Maßgeblichen Anteil an der



Aufsichtsrat und Vorstand der Bürger Energie Borsdorf eG. Im Bild v.l.n.r.: Harald Juckeland, Dr. Winfried Haas, Bernd Genennig, Dr. Eckard Karnahl, Ludwig Martin (alle Aufsichtsrat); Peter Lehmann, Günther Grommeck, Peter Theisen (Vorstand).
Foto: A. Dreilich

Genossenschaftsgründung hat außerdem Dr. Winfried Haas, der das Projekt über Monate vorangetrieben hat. Nachdem die zur Gründung notwendigen Unterlagen erarbeitet und juristisch geprüft worden waren, fand die Gründungsversammlung Ende August im Borsdorfer Ratsaal statt.

Dort hieß Bürgermeister Ludwig Martin die erschienen Bürgerinnen und Bürger als „Hausherr“ willkommen, zeigte sich aber auch an der Mitgliedschaft in der „Bürger Energie Borsdorf“ interessiert.

Insgesamt 16 Gründungsmitglieder schrieben an diesem Abend ihre Namen unter die Genossenschaftssatzung. Der Beitritt steht jedem Interessenten offen, bereits mit einem Anteil in Höhe von 250 Euro ist eine Beteiligung möglich.

Zu den Gründungsmitgliedern gehört auch „Privatmann“ Ludwig Martin. Als Bürgermeister sagte er au-

ßerdem zu, eine Beteiligung Borsdorfs an der Genossenschaft im Gemeinderat anzusprechen.

Obwohl die neue Energiegenossenschaft sich noch in der Gründungsphase befindet, sind die ersten Projekte bereits in der Vorbereitung. Durch die Genossenschaft sollen Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von Grundschule und Kindertagesstätte in Panitzsch errichtet werden.

Die Kosten für diese Investitionen belaufen sich auf ca. 104.000 Euro und sollen durch Genossenschaftsanteile sowie Kredite aufgebracht werden. „Wir wollen mit diesen beiden gemeindlichen Objekten ins Rennen gehen, ich werde den Gemeinderat informieren, um das in die Wege zu leiten“, sagte der Bürgermeister. Der erforderliche Energieeinspeisevertrag sei bereits beantragt. „Tempo ist gefragt.“

Apropos Tempo: Die unfällige Eile, mit der in der

Region Ende 2011 Photovoltaik-Anlagen installiert wurden, hatte ihre Ursache in der bevorstehenden Absenkung der Einspeisevergütung.

„Bei den Kalkulationen zur Wirtschaftlichkeit der künftigen Anlagen unserer Genossenschaft haben wir diese verringerten Beträge berücksichtigt“, machte Dr. Winfried Haas deutlich. „Allerdings setzen wir als regionale Genossenschaft in hohem Maße auf den Eigenverbrauch des bei uns erzeugten Stromes vor Ort.“ Auf diese Weise seien z.B. bei der Nutzung der Energie in Schule und Kita langfristig beträchtliche Einsparungen zu erzielen.

André Dreilich

Aus dem Inhalt

- Seite 2: Service & Termine, Impressum.
- Seite 3: Tag der offenen Tür in der Grundschule.
- Seite 4: Schüler schnuppern in Unternehmen.
- Seite 5: Borsdorf besucht Borsdorf in Hessen.
- Seite 7: Amtlicher Teil.
- Seite 9: Wer hat Hündin „Leeloo“ gesehen?
- Seite 10: Bunte Nachlese zum Partenfest 2012.
- Seite 11: Die Lindenwerkstätten laden ein.
- Seite 16: Historisches – Das Baden in Zweenfurth.

Die nächste Ausgabe des „Borsdorfer Amtsblattes VorOrt“ erscheint am 15.10.2012.

Kontakt zur Genossenschaft:
Günther Grommeck
Meisenweg 34, 04451 Borsdorf
Tel.: (034291) 31 24 58
E-Mail: guenther.grommeck
@buchfuehrung-und-
controllingsservice.de